

Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie

High-Tech-Center 2
Bahnstrasse 1
8274 Tägerwilen
Telefon 071 667 08 70
Fax 071 667 08 72

Eckhard Freund
Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie FMH
Gruppenanalytiker SGAZ

Vereinbarung zur Analytischen Gruppenpsychotherapie

Die analytische Gruppenpsychotherapie betrachtet sowohl den Einzelnen als auch die Gruppe als Ganzes und ermöglicht so einen therapeutischen Prozess, der die Wechselwirkung zwischen dem Einzelnen und der Gruppe sichtbar und spürbar macht. Die Gruppe trifft sich einmal pro Woche über einen Zeitraum von 90 Min. zu einer Therapiesitzung. Empfehlenswert ist eine Therapiezeit von ein bis zwei Jahren, viele PatientInnen bleiben auch länger in ihrer Gruppe. Die Gruppe findet statt am **Dienstagabend von 18.00 - 19.30 Uhr** im Gruppenraum meiner Praxis.

Für die Gruppensitzung gibt es kein vorgegebenes Thema. Bitte sprechen Sie möglichst offen über das, was Sie beschäftigt. Auch Themen, die man im Alltag aus Taktgründen vermeidet, haben Platz in der Gruppe, Niemandem wird das Wort erteilt, jeder entscheidet selbst, ob und wann er etwas sagt oder zuhört, ob er auf den Anderen eingeht oder nicht.

Damit ein kontinuierlicher Gruppenprozess in Gang kommen kann, ist es notwendig, dass alle TeilnehmerInnen regelmäßig und pünktlich kommen, dass Ferienzeiten wenn möglich den Praxisferien angepasst werden. Es ist unerlässlich, dass Sie Ihrer Therapie Priorität geben.

Ein vertrauensvolles Gespräch in der Gruppe setzt voraus, dass jeder sicher sein kann, dass keine Informationen aus der Gruppe von anderen Gruppenmitgliedern an Drittpersonen weitergegeben werden. So gilt für alle TeilnehmerInnen das Gebot der Verschwiegenheit. Sollten Sie bei Eintritt in die Gruppe bemerken, dass Ihnen eine Person bekannt ist, sollten Sie dies ansprechen, die gegenseitige Anonymität fördert den Gruppenprozess und das gute Profitieren jedes Einzelnen von der Arbeit.

Für ein gutes Ergebnis ist es notwendig, den persönlichen Austausch auf die Gruppenarbeit zu beschränken. Zwischen den Sitzungen sollten Sie keine persönlichen Kontakte mit GruppenteilnehmerInnen pflegen. Wenn es dennoch dazu kommt, dürfen Sie in der Gruppe darüber sprechen.

Gruppentherapien werden von der Krankenkasse bezahlt. Gruppensitzungen, zu denen Sie nicht kommen, können auch nicht mit der Krankenkasse verrechnet werden. Fehlsitzungen stelle ich Ihnen mit CHF 50.- in Rechnung. Pro Kalenderjahr haben Sie drei Fehltermine, die von mir nicht in Rechnung gestellt werden.

Wenn Sie ihre Gruppentherapie beenden möchten, ist es empfehlenswert, sich bei der Entscheidung über das genaue Datum Zeit zu lassen, die Gruppe möglichst frühzeitig zu informieren, aber zu mindestens drei weiteren Sitzungen zu kommen, um die Gründe zu besprechen und sich und der Gruppe die Möglichkeit eines Abschieds zu geben.

Datum.....

Unterschrift.....